

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
1. Die Szene . . . . .	37
1.1. Die Rechtslage der Juden in und um Danzig vor 1807 . . . . .	37
1.1.1. Die Rechtslage in den Vorstädten . . . . .	37
1.1.2. Die Rechtslage in der Stadt . . . . .	41
1.2. Die Wirtschaftslage . . . . .	45
1.3. Die Mentalität der Bürger . . . . .	48
1.4. Die Niederlassung der Juden . . . . .	53
1.5. Juden in der Wirtschaft . . . . .	61
2. Die Akteure . . . . .	67
2.1. In Stadt und Region . . . . .	67
2.2. Preußische Beamte in der »Sattelzeit« . . . . .	77
2.3. Preußische Beamte und Juden . . . . .	80
3. Der Kaiser fordert auf: der Anfang der Emanzipationsdebatte . . . . .	90
3.1. Kennzeichen von Napoleons Politik . . . . .	90
3.2. Eine zeitgemäße Lösung: die Konstitution . . . . .	94
3.3. Eine »klassische« Lösung: das Judenreglement . . . . .	97
3.4. Die Deputation der drei Ordnungen mit dem heftigsten Widerstand zur französischen Judenpolitik . . . . .	102
3.5. Die Vielschichtigkeit des Bürgerbegriffs . . . . .	106
3.6. Gegensätzliche Interessen jüdischer und christlicher Gemeinschaften . . . . .	110
3.7. Ohnmacht an der Macht: Der misslungene Einsatz von Gouverneur Rapp . . . . .	119
3.8. Resümee . . . . .	123

4. Der Kanzler führt ein: das preußische Emanzipationsedikt . . . . .	125
4.1. Die preußische Gesetzgebung der Reformzeit . . . . .	125
4.2. Die Gegnerschaft der Stadtbehörden zur Emanzipationspolitik . . . . .	128
4.3. Die jüdischen Gesandten in Berlin . . . . .	134
4.4. Hardenbergs Einführung des Emanzipationsedikts . . . . .	135
4.5. Die Verleihung der Stadt- und Staatsbürgerrechte . . . . .	140
4.6. Exkurs: Erich Hoffman über die Einführung des Emanzipationsedikts . . . . .	153
4.7. Resümee . . . . .	154
5. Der Minister schränkt ein: die rechtliche Sonderstellung . . .	156
5.1. Die Zurückhaltung der Marienwerderschen Regierung . . .	156
5.2. Schuckmanns Einschränkung des Emanzipationsedikts . . .	158
5.3. Die lokalen Einschränkungsversuche . . . . .	161
5.4. Christliche Werte und Militär: Schöns Erziehungskonzept . . . . .	164
5.5. Neues Staatsamt – alte Stadtpolitik: die Danziger Regierung auf der Seite der lokalen Emanzipationsgegner . . . . .	169
5.6. Die antijüdischen Unruhen 1819 . . . . .	172
5.7. Kommunikation beschränkt, Information verweigert: ministeriale Machtäußerung . . . . .	177
5.8. Der Staat versus die Stadt: im Spiegel der Einzelverleihung der Bürgerrechte . . . . .	182
5.9. Resümee . . . . .	185
6. Die Straße tobt: die antijüdischen Unruhen 1821 . . . . .	187
6.1. Die Ursachen . . . . .	187
6.2. Der Verlauf . . . . .	192
6.3. Die Stimmen auf der Straße: die antijüdischen Schmähschriften . . . . .	195

6.4. Die Untersuchung . . . . .	202
6.4.1. Die Behörden im Visier . . . . .	202
6.4.2. Gültig oder nicht? Das Emanzipationsedikt in Frage gestellt . . . . .	226
6.5. Resümee . . . . .	230
7. Der König bestätigt: die Durchsetzung der Emanzipationspolitik im Handel in den 1820er Jahren . . . .	231
7.1. Talente und Kapital für das Allgemeinwohl nutzen: die Einrichtung der Korporation der Kaufmannschaft . . . . .	231
7.2. Der staatliche Einsatz für die jüdischen Kaufleute . . . . .	240
7.3. Der Einzug der Juden in die Korporation der Kaufmannschaft . . . . .	242
7.4. Die Revision des Reglements des St. Dominik-Jahrmarkts . . . . .	244
7.5. Die Emanzipationskritik seitens der Provinzialstände Ost- und Westpreußens . . . . .	247
7.6. Die allerhöchste königliche Bestätigung des Emanzipationsedikts . . . . .	250
7.7. Resümee . . . . .	258
8. Die Öffentlichkeit bleibt gespalten: die Debatten der 1830er und 1840er Jahre . . . . .	259
8.1. Die Danziger Presse . . . . .	259
8.2. Vom »Judenfeind« zum »Judenfreund«: der ideologische Wandel von Karl Streckfuß . . . . .	262
8.3. Neue Stimmen zum jüdischen Handel . . . . .	264
8.4. Der christliche Staat in Sicht . . . . .	266
8.5. Der »Verein zur Verbreitung des Christentums unter den Juden« . . . . .	280
8.6. Judentum und Humanität: der Streit zwischen Philotas und Kleonymos . . . . .	282
8.7. Soziokulturelle Distanz zwischen Christen und Juden . . . .	287

8.8. Die Gesetzgebungsarbeiten in den 1840er Jahren . . . . .	292
8.9. Resümee . . . . .	296
Schluss . . . . .	297
Danksagung. . . . .	308
Anhänge . . . . .	310
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	326
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	327
Archivalische Quellen . . . . .	327
Periodika . . . . .	329
Gedruckte Quellen . . . . .	329
Nachschlagwerke . . . . .	332
Sekundärliteratur . . . . .	332
Personenregister . . . . .	350